

Wenn man nicht sprechen kann

In meinem Workshop haben wir ausprobiert wie es sich anfühlt wenn man nicht sprechen kann. Zuerst haben wir ein bisschen über das Thema gesprochen. Dann haben wir ein Spiel gespielt: Wir haben Bäckerei-Einkauf gespielt. Es wurde ein Bäcker ausgesucht und einer der das Gebäck kauft. Der Käufer konnte nicht sprechen.

Thomas, der Führer des Workshops, hatte dem Käufer Wörter ins Ohr geflüstert die er darstellen sollte. Man konnte Zeichensprache oder das, das man wollte in die Luft zeichnen. Als ich Verkäufer war, wollte Thomas das ich dem Käufer Marc helfe, ihm zu helfen indem ich mit ihm spreche. Ich konnte nicht herausfinden was Marc in die Luft zeichnete.

Schließlich, als ich fertig war wusste ich, dass Marc eine Brezel in die Luft gezeichnet hatte. Am Schluss haben wir das Fingeralphabet kennen gelernt. Jetzt kann ich sogar meinen Namen in Fingersprache sprechen!

Jonathan Philipps